



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Computer Aided Design Laboratory (CADLAB)

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

II. FORSCHUNG

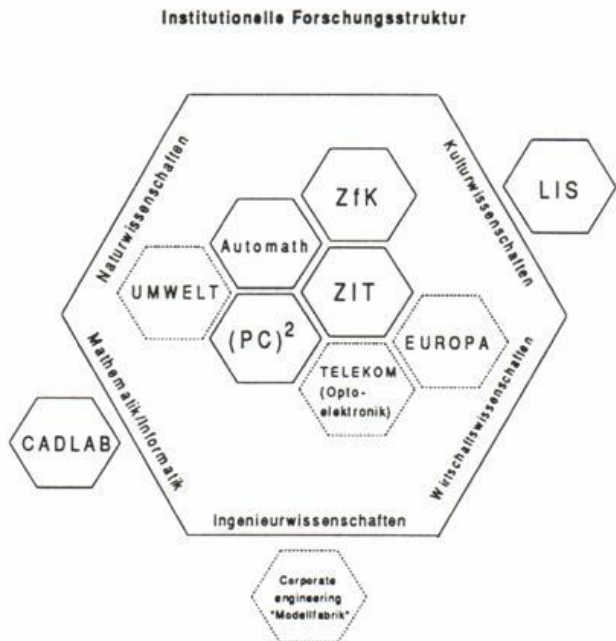
Die Entwicklung der Forschungsaktivitäten hat im Berichtszeitraum ungebrochen einen steten Aufwärtstrend gezeigt. Die verfügbaren Forschungsmittel von Bund, Land, Europäischen Gemeinschaften und anderen Förderern hatte 1990 ein Volumen von insgesamt 36,5 Mio. DM gegenüber 20,5 Mio. DM in 1987, d.h. innerhalb von vier Jahren ist das Aufkommen um 78 % gestiegen. (siehe Graphik S. 16).

Es besteht zunehmend ein großes Interesse an den Fördermöglichkeiten der Europäischen Gemeinschaften (EG). Das Interesse hat sich besonders seit 1989 in einer wachsenden Zahl von EG-unterstützten Forschungsvorhaben niederschlagen.

Das Wachstum der Forschungsaktivitäten wurde in großer fachlicher Breite erreicht, aus der allerdings einige Schwerpunkte signifikant herausragen. Einige dieser Schwerpunkte sind in angemessener Weise institutionalisiert worden oder streben eine Institutionalisierung an. Zu nennen sind insbesondere das Heinz Nixdorf-Institut (ZIT) als größte Zentrale wissenschaftliche Einrichtung, das CADLAB als Joint Venture mit der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG (SNI) sowie das Zentrum für Kulturwissenschaften (ZfK), das Paderborner Zentrum für paralleles Rechnen (PC²) und das Institut für Automatisierung und Instrumentelle Mathematik (Automath). Andere Schwerpunkte sind aufgrund ihres finanziellen und wissenschaftlichen Umfangs von Bedeutung für die Hochschule: Werkstoff- und Fügetechnik, Sportwissenschaften, Automatisierungstechnik, VLSI-Entwurf, Festkörperphysik, Kunststofftechnologie und Nachrichtentechnik sowie die Erschließung der Fürstlichen Bibliothek Corvey.

Neue Ansätze für zukünftige fachbereichsübergreifende Aktivitäten sind auf den Gebieten Optoelektronik (Fachbereiche 6 und 14) und Umweltforschung (insbesondere Fachbereiche 7, 9, 10, 13 und 18) zu verzeichnen. Im Rahmen der Frauenforschung besteht die Absicht, eine Kooperationsstelle für empirische Frauenforschung im Bereich Literatur und Medien auf europäischer Ebene einzurichten. Aus der Themenvielfalt der Informationstechnik werden sich voraussichtlich die Schwerpunkte Datentechnik, Expertensysteme und Neuronale Netze herauskristallisieren.

Struktur der Universität - Gesamthochschule - Paderborn



ZIT	Zentrum für Wissenschaft und Technik (Heinz-Nixdorf-Institut)
CADLAB	Computer Aided Design Laboratory
ZfK	Zentrum für Kulturwissenschaften
(PC) ²	Paderborner Zentrum für paralleles Rechnen (Paderborn Center for Parallel Computing)
Automath	Institut für Automatisierung und instrumentelle Mathematik
LIS	Lukács-Institut für Sozialwissenschaften e.V. Paderborn

— Ist
 geplant

1. Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen und Kooperationen

CADLAB

Die Universität - Gesamthochschule - Paderborn, die Nixdorf Computer AG und das Land Nordrhein-Westfalen haben 1986 die gemeinsame Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet rechnerunterstützter Schaltkreisentwicklungen vereinbart. Die Kooperation ist unter dem Namen CADLAB (Computer Aided Design Laboratory) international bekannt geworden. Die vertragliche Vereinbarung enthält eine Grundfinanzierung von jährlich 2,4 Millionen DM, die je zur Hälfte vom Land Nordrhein-Westfalen und von der Nixdorf Computer AG bzw. seit 1990 von der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG (SNI) getragen wird.